

Absender:

**SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und
Gruppe Grüne/Linke im Stadtbezirksrat
221**

18-07191
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Ortstermin Ampelschaltung Donauknoten bis Lehmanager/Isarstraße
und Elbestraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.02.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Entscheidung)

21.02.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, zeitnah einen Ortstermin zum Themenbereich Donauknoten bis Lehmanager/ Isarstraße und Elbestraße anzuberaumen.

Sachverhalt:

Beim Stadtbezirksrat gehen ständig Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern der Weststadt zur Ampelschaltung vom Donauknoten bis zum Lehmanager/Isarstraße und zur Elbestraße ein. Auf das beigefügte „Westwort“ des Bezirksbürgermeisters in der Februarausgabe der Stadtteilzeitung wird hingewiesen.

gez.

Jörg Hitzmann

(SPD-Fraktionsvorsitzender)

gez.

Sandrine Bakoben

(CDU-Fraktionsvorsitzende)

gez.

Birgit Wieczorek

(Gruppenvorsitzende G/L)

Anlagen:

„Westwort“ Ampelärger

Für „Weststadt aktuell“, Ausgabe 198 (Februar 2018)

Westwort: A m p e l ä r g e r

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr ist noch jung, mancher Ärger aber ist alt. Denkt man, nach den langwierigen Arbeiten auf der Donaustraße würden die Ampelprobleme geringer oder gar beseitigt, so sehen sich die Straßennutzer nun wesentlich größeren Problemen gegenüber!

Verständlicherweise reißen die Klagen darüber vor allem in den ersten Januarwochen nicht ab. Nach dem Geduldspiel der um Monate verlängerten Behinderungen auf der Donaustraße, kann man dort jetzt zwar immer mal wieder Grüne Wellen erleben, auch sind die Fußgänger- und Radfahrerüberwege wesentlich verbessert, aber an einzelnen Querungen fehlen Hilfen für Sehbehinderte und über die zu kurze Überquerungszeit für Ältere (mit Rollator) gibt es ebenfalls Klagen.

Der Donauknoten ist wirklich zum Knoten geworden, ist dort doch die Ampelschaltung so „kraftfahrzeugfreundlich“, dass man beispielsweise in oder aus Richtung Elbestraße dort mindestens zweimal halten und teilweise mit ansehen muss, dass in einer Grünphase nur drei oder vier Fahrzeuge passieren können. Verkehrslenkung als Beschränkung?

Über den weggefallene Rechtsabbiegerpfeil von der Lichtenberger- in die Elbestraße mit Staubbildung und gleichzeitiger Fußgängerquerung auf der Elbestraße kann ich nur verärgert den Kopf schütteln! - Da wird über die Fußgänger geklagt, die leider noch nicht alle die Ampelknöpfe am Einkaufszentrum Elbestraße drücken und sich deshalb über lange Wartezeiten wundern, aber die oben geschilderten Ampelprobleme sind so unverständlich wie verkehrsbehindernd!

Laut Duden ist die Verkehrsampel ein Lichtsignal. Da kann ich den Verantwortlichen nur zurufen: „Es werde Licht!“

Statt beim Klagen zu bleiben, wird der Bezirksrat diese Situation nicht hinnehmen. Das verspreche ich Ihnen,

Ihr

(Bezirksbürgermeister)

B i t t e die richtige Überschrift drucken – was im Januar leider daneben ging !

Email und Begegnungszeit wie gehabt.